

sensibilisiert die angehenden Lehrer/-innen in diesem Bereich. Ein weiterer Schritt ist die Verankerung von Modulen im Hauptseminar des Referendariats. Angehende Lehrkräfte müssen qualifiziert werden, dieses wichtige Thema ansprechend und realitätsnah im Unterricht zu behandeln. Um bereits in der Lehrerbildung Anreize für nachhaltige Mobilität zu schaffen, könnte der Dienstherr den Referendar/-innen eine kostenlose BahnCard zur Verfügung stellen und den zukünftigen Lehrkräften vergünstigte Fahrräder anbieten (siehe Jobrad).

5 Verpflichtende Verankerung von BNE in der Lehrkräfte- und Schulleitungsfortbildung

Das Thema BNE ist mit der Lehrkräfte- und Fachlehrkräfteausbildung nicht abgeschlossen und muss auch verpflichtend in die Lehrkräftefortbildung bzw. Fortbildungskataloge der einzelnen Schulträger integriert werden. Eine Pflichtveranstaltung zu Dienstbeginn würde die Lehrkräfte weiter sensibilisieren und informieren. Lehrkräfte müssen die Möglichkeit erhalten, ihre Betriebspraktika auch bei entsprechenden Praktikumsstellen (NGOs) zu absolvieren. Unabdingbar ist auch eine Erweiterung der verpflichtenden Fortbildungen für Schulleitungen in diesem Bereich.

6 BNE-gerechte Gestaltung des Schullebens außerhalb des (Pflicht-)Unterrichts

Die Sachaufwandsträger werden aufgefordert, bei Beschaffung, Bau, Ausstat-

tung und Verpflegung an den Schulen das Thema BNE konsequent zu berücksichtigen. Die Gestaltungsfelder für die Sachaufwandsträger sind hier vielfältig: Maschinen, Solaranlagen, Mülltrennung, bauliche Gestaltung, Kantine u.v.m. Der Dienstherr sollte zu einem CO₂-neutralen Arbeitsweg seiner Mitarbeiter/-innen beitragen (z. B. Dienstfahrrad, kostenloser bzw. vergünstigter ÖPNV). Die Schulen brauchen hierfür eigene BNE-Etats mit der Verpflichtung, diese auch entsprechend zu verwenden. Schulhaus-Neubauten sollten konsequent unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit geplant und umgesetzt werden. Dazu sollten staatliche Förderangebote Anreize bieten. Die Richtlinien sind demgemäß anzupassen.

7 Intensive Kooperation mit allen Partnern in der Wirtschaft beim Thema BNE

Durch gemeinsame Netzwerktage mit den Ausbildungsbetrieben, den sonstigen dualen Partnern, ortsansässigen Institutionen und begleitet von öffentlichkeitswirksamen Aktionen kann die Multiplikatorenrolle der Schüler/-innen und Betriebe weiter vorangetrieben und ausgebaut werden.

8 Internationalisierung des beruflichen Schulwesens unter Beachtung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele

Das Thema BNE ist global. Daher würde man durch Auslandsprojekte der beruflichen Schulen in diesem Kontext das Verständnis weltweit verbessern. Hierzu würde sich anbieten, die Kriterien bei Erasmus+ weiter zu konkretisieren bzw.

um den Bereich BNE zu erweitern. Dies würde z. B. auch eine klimafreundliche Anreise und Unterbringung am Zielort beinhalten sowie gemeinsame Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit.

9 Verpflichtende Einbindung von BNE-Inhalten in das schulische Qualitätsmanagement

Durch eine verpflichtende Verankerung und Umsetzung von BNE in QSE und QmBS als eigenständiges Qualitätskriterium (Ziele) kann eine stetige Umsetzung und Verbesserung der Schulen in diesem Kontext erreicht werden. Bei Erfüllung bestimmter Kriterien sollten Schulen ein entsprechendes Qualitätssiegel erhalten, das zu einer positiven Außenwirkung beiträgt.

10 Verkehrswege reduzieren und ÖPNV ausbauen

Kurze Fahrstrecken für Schüler/-innen sowie Lehrkräfte und der Erhalt einer guten regionalen Abdeckung des ÖPNV sind unerlässlich, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Der Verband der Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern e. V. ist bereit, seinen Teil im Bereich BNE zu leisten und die entsprechenden Stellen und Institutionen bei der Umsetzung der Maßnahmen beratend zu unterstützen.

München und Mindelheim, im April 2022



Rückenwind für BNE-Projekte

Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“

DR. JULIA BOGER

„Das kürzlich ins Leben gerufene 10-Punkte-Aktionsprogramm zu BNE des Verbands der Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern macht BNE-Projekte für berufliche Schulen anschlussfähig“, so der Verein World University Service (WUS). Nachfolgender Text des WUS hat die Redaktion der VLB akzente im Zuge der VLB-Fachtagung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erreicht.

Nachhaltigkeitsprojekte in beruflichen Schulen sind gefragter denn je

Ein Projekt ist „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“. Das Angebot des WUS bietet BNE für berufliche Schulen im Freistaat Bayern an. Im Sinne des „whole-school-approach“ gibt es Lehrkooperationen für den Unterricht, Fortbildungen zu BNE und das BNE-Schul-siegel zur „Grenzenlos-Schule“.

Nun bekommen Projekte zu BNE auch Rückenwind durch das BNE-Aktionsprogramm des VLB. Dass die Themen für Nachhaltigkeit auch bei Lehrkräften sehr willkommen sind, sieht man an der Rückmeldung von Lehrkräften: „Wir (auch meine Kollegen) sind sehr begeistert über das Projekt Grenzenlos. Wir wissen Ihre Arbeit sehr zu schätzen und sehen die Relevanz, unsere Schülerinnen mit den Nachhaltigkeitszielen zu konfrontieren und sich mit diesen zu beschäftigen. Eine große Bereicherung sind für mich Ihre Studenten, die durch ihre Herkunft all das nochmal viel intensiver aufzeigen können als z. B. ich“, so die Lehrerin einer beruflichen Schule nach einer Grenzenlos-Lehrkooperation in ihrer Klasse.

Bei solchen Lehrkooperationen kommen Grenzenlos-Aktive aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an Hochschulen in Bayern studieren, in den Unterricht an die beruflichen Schulen. Sie werden zuvor von WUS in den Methoden des Globalen Lernens geschult und entwickeln eigene Unterrichtskonzepte. Darin konzentrieren sie sich auf Facetten des Stichworts „Nachhaltigkeit“ aus der Perspektive ihrer Länder. Im Rahmen des Projekts legen die Grenzenlos-Aktiven sogar eine Prüfung vor einer Fachjury ab.

Dabei spielen klassische Themen wie „Fairer Kaffee aus Kolumbien“ oder „Mein

Die Münchner Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen erhielt 2019 als erste bayerische Berufsschule im Bereich BNE die Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“.



An der Münchner Schule wurden viele „Grenzenlos“-Projekte mit Referenten aus Afrika, Asien und Lateinamerika erfolgreich durchgeführt. VLB akzente berichtete.



Handy und Ressourcenabbau“ ebenso eine Rolle wie spezielle Themen „Stolz auf mein Holz aus Peru“, „Nachhaltiger Tourismus nach Brasilien“ oder „Urban Gardening“. Bereits 150 solcher Lehrkooperationen wurden an 25 beruflichen Schulen im Freistaat Bayern durchgeführt. Grenzenlos-Aktiven aus über 40 Nationen kamen dabei mit rund 3000 Lernenden in Kontakt und konnten miteinander – und nicht mehr nur übereinander – über Globalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen sprechen.

BNE-Fortbildungsangebote und Unterrichtsmaterialien

Auch die „Grenzenlos-Lehrkräftefortbildungen“ bieten den beruflichen Schulen viele Anregungen. Sie lernen, das Konzept „Nachhaltigkeit“ in den Unterricht zu integrieren und welche weiterführenden Materialien sie verwenden können. Aufgepasst: Wer dieses Jahr eine solche Fortbildung mitmachen möchte, melde sich für Juli 2022 an: <https://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos/grenzenlos-seminare>. Ein besonderes Highlight sind die Auszeich-

nungen beruflicher Schulen als „Grenzenlos-Schule“. Knapp 50 berufliche Schulen sind bereits Teil dieses bundesweiten Netzwerks und die bayerischen Schulen sind zielstrebig auf dem Vormarsch. Schulleitungen verpflichten sich hierfür, BNE an der gesamten Schule und in den Lehrplänen unabhängig von der Fachrichtung zu verankern.

„Grenzenlos“ richtet sich auf allen Ebenen nach den Empfehlungen des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“, der von der Kultusministerkonferenz und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) herausgegeben wurde. Als Aufhänger und roter Faden dienen die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs).

Besonders wertvoll für das WUS-Projekt ist die Unterstützung durch den Freistaat Bayern sowie durch Engagement Global im Auftrag des BMZ.

Möchten auch Sie einen Projekttag oder Workshop mit „Grenzenlos“ durchführen? Informationen: www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos //